

INHALT

Einleitung	7
-------------------------	---

1. KAPITEL

Die ideologischen Ursprünge des Transhumanismus ...	11
--	----

- I. Die Aufklärung und die Suche danach,
den Menschen zu vervollkommen 12
- II. Im Zeichen des Fortschritts:
von der Wissenschaftsgläubigkeit zur Eugenik 18
- III. Die Kybernetik und die Idee der
Koppelung von Mensch und Maschine 25

2. KAPITEL

Entstehung und Gründung

der transhumanistischen Bewegung	33
---	----

- I. Die Vorläufer der Bewegung 34
- II. Max More und der Extropianismus 40
- III. Die Gründung der
World Transhumanist Association 45
- IV. Eine vielfältige Bewegung 50

3. KAPITEL

Der Transhumanismus, seine Werte

und seine wichtigsten Forderungen	57
--	----

- I. Sich von der »Tyrannei der Natur« befreien 58
- II. Die menschlichen Fähigkeiten vervollkommen,
die Grenzen des Todes verschieben 63
- III. Die Freiheit der Selbstgestaltung
und das Prinzip der Proaktivität 68
- IV. Globale existentielle Risiken
und das Überleben der Spezies Mensch 72

4. KAPITEL

Biokonservative gegen Bioliberale:

Es geht um die Natur des Menschen	77
I. Ist die menschliche Natur in Gefahr?	78
II. Ein Symptom dafür, dass der Mensch seiner selbst müde ist	83
III. Wir sind schon immer Cyborgs gewesen	88
IV. Lieber regulieren als verdammen?	93

5. KAPITEL

Der Transhumanismus, eine politische,

soziale und ökologische Herausforderung

I. Der Transhumanismus oder die Entleerung des Politischen	100
II. Der erweiterte Mensch – das höchste Stadium des (Bio-)Kapitalismus?	106
III. Der Transhumanismus oder das andere Gesicht der ökologischen Krise	113

Fazit	121
--------------------	-----

Anmerkungen	125
--------------------------	-----

Literatur	143
------------------------	-----